

Lehrveranstaltungen der Internationalen Graduiertenschule

Life Sciences

For all classes

Virologisches und immunologisches Kolloquium für Hörer der Medizinischen und Naturwissenschaftlichen Fakultäten

(2 SWS)

0352070 Mo 17:15 - 18:15 wöchentl. Dozenten

Biomedicine

Stammzellen in Klinik und Forschung (1 SWS)

0302170 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. HS MSZ / Strahlenk. Müller

Historische Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (2 SWS)

0306030 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 27.10.2009 - SE 213 RöR / Röntgen 10 01-Gruppe Stolberg
Di 18:15 - 19:45 wöchentl. 27.10.2009 - SE 102 RöR / Röntgen 10 02-Gruppe Nolte

Physiologisches Kolloquium (2 SWS)

0348030 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. Kuhn/Heckmann/
Wischmeyer/
Schuh/Koepsell/
Döring

Hinweise Seminarraum Physiologisches Institut

Laborseminar über neue Ergebnisse für wissenschaftliche Mitarbeiter (2 SWS)

0349080 Mi 09:00 - 10:00 wöchentl. Conzelmann/
Gessler/Hoppe/
Schartl/Gaubatz/
Eilers
Do 09:15 - 10:15 wöchentl.

Hinweise PCI: Hörsaal A103, Mi 9:00 - 10:00

Entwicklungsbiologie von Vertebraten (2 SWS)

0349090 Do 17:00 - 18:30 wöchentl.

Seminar über ausgewählte Kapitel der molekularen Mikrobiologie (1 SWS)

0351050 Do 16:00 - 17:00 wöchentl. Frosch/Vogel/
Brehm/Sinha/
Assistenten

nur im SS: Neue Entwicklungen in der molekularen und zellulären Immunologie (1 SWS)

0352430 Mi 19:00 - 20:00 wöchentl. Hünig/Herrmann/
Lutz/Berberich/
Berberich-Siebelt/
Kerkau/
Beyersdorf

Hinweise Biozentrum, Hörsaal A 102 Übungen im Anschluss an die Vorlesung

Seminar für Diplomanden, Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter des IKBZ (2 SWS)

0354020 Mo 16:30 - 18:00 wöchentl. Butt-Dörje/
Jarchau/Geiger/
Zimmer/
Gambaryan/
Herterich

Hinweise Seminarraum IKBZ, Grombühlstr. 12 Anmeldung bei Prof. Dr. Michael Zimmer zimmer@klin-biochem.uni-wuerzburg.de
Zielgruppe Doktoranden/Diplomanden des IKBZ

Kolloquium über neuere Arbeiten aus der Humangenetik (2 SWS)

0356080 Mo 15:00 - 17:00 wöchentl. HS A102 / Biozentrum Haaf/Gehrig/
Grimm/Kreß/
Kunstmann/
Reible/Schindler/
Schmid/N.N.

Statistische Methoden in der klinischen Genetik (2 SWS)

0356150 wird noch bekannt gegeben Grimm/Kreß

Hinweise Termin nach Vereinbarung Seminarraum Med. Genetik

Vorlesung: Molecular biology of microorganisms I (2 SWS)

0360010 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl. Mitarbeiter der
JMJB/ZINF

Hinweise Biozentrum, Hörsaal A102

Infection and Immunity

Seminar über ausgewählte Kapitel der molekularen Mikrobiologie (1 SWS)

0351050 Do 16:00 - 17:00 wöchentl. Frosch/Vogel/
Brehm/Sinha/
Assistenten

Seminar über neuere Ergebnisse der Immunologie für Diplomanden und Doktoranden (4 SWS)

0352040 Di 09:15 - 10:30 wöchentl. Herrmann/Hünig/
Mi 09:15 - 10:30 wöchentl. Kerkau/Berberich/
Beyersdorf/Lutz

Seminar des Graduiertenkollegs 'Immunmodulation' (2 SWS)

0352200 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. Hünig/Berberich/
Herrmann/Lutz

nur im SS: Neue Entwicklungen in der molekularen und zellulären Immunologie (1 SWS)

0352430 Mi 19:00 - 20:00 wöchentl. Hünig/Herrmann/
Lutz/Berberich/
Berberich-Siebelt/
Kerkau/
Beyersdorf

Hinweise Biozentrum, Hörsaal A 102 Übungen im Anschluss an die Vorlesung

Vorlesung: Molecular biology of microorganisms I (2 SWS)

0360010 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl.

Mitarbeiter der
JMJB/ZINF

Hinweise Biozentrum, Hörsaal A102

Infektiologisch-mikrobiologisches Seminar (2 SWS)

0360050 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. HS / Hygiene

Frosch/Kreft/Moll/
Morschhäuser/
Rudel

Hinweise HS Alte Augenklinik, Röntgenring 12

Pharmazeutische/Medizinische Chemie III (Teil 4) (3 SWS)

0708418 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 HS B / ChemZB
Do 08:00 - 09:00 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 HS B / ChemZB
Fr 08:00 - 09:00 wöchentl. 23.10.2009 - 12.02.2010 HS B / ChemZB

Holzgrave/
Schirmeister/
Sotriffer

Integrative Biology

Kolloquium des Julius-von-Sachs-Instituts für Biowissenschaften (2 SWS)

0607331 Do 17:00 - 19:00 wöchentl. 22.10.2009 - 11.02.2010 SE Pavi / Botanik

Die Dozenten des
Julius-von-Sachs-
Institutes

Inhalt Vorträge in englischer Sprache
Hinweise siehe besonderen Aushang und www.botanik.uni-wuerzburg.de
Kurzkomentar D, Gym, Dk

Kolloquium: Pflanzliche Grenzflächen (1 SWS)

0607332 wird noch bekannt gegeben

Riederer

Kurzkomentar D, Gym

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

0607334 wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des
Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen
Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Seminar: Progress in Plant Physiology (1 SWS)

0607383 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 SE Pavi / Botanik

Hedrich/
Roelfsema

Hinweise in englischer Sprache; siehe auch besonderen Aushang und www.botanik.uni-wuerzburg.de
Kurzkomentar D, Gym

Seminar: Besprechung neuerer ökophysiologischer Arbeiten (1 SWS)

0607387 wird noch bekannt gegeben

Riederer

Hinweise siehe besondere Ankündigung
Kurzkomentar D, Gym

Neuroscience

Physiologisches Kolloquium (2 SWS)

0348030 Di 18:00 - 19:30 wöchentl.

Kuhn/Heckmann/
Wischmeyer/
Schuh/Koepsell/
Döring

Hinweise Seminarraum Physiologisches Institut

Seminar für Doktoranden und assoziierte Mitglieder des GRK 1253/1 "Emotions" und des Promotionskollegs

"Biopsychologie" der Universitäten Würzburg und Bamberg (2 SWS)

0502025 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 114 / Marcus9-11 Pauli

KJourFixe

Inhalt Es werden alternierend die Forschungsprojekte der Doktoranden oder wissenschaftlichen Artikel zu den Forschungsthemen der Promovenden diskutiert.

Hinweise Weitere Informationen unter: <https://elearning.uni-wuerzburg.de/moodle/course/category.php?id=480>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs

Humanities

Kirchengeschichte IV: Von der Säkularisation bis zum 2. Vatikanischen Konzil (2 SWS)

0115000 Mo 08:15 - 10:00 wöchentl. 19.10.2009 - 08.02.2010 HS 318 / Neue Uni Burkard

VL

Inhalt Wohl kaum eine Zeit brachte für die Kirche derart tiefgreifende Veränderungen wie das 19. und 20. Jahrhundert. Die politischen Umbrüche (Säkularisation, Revolution, Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, 1945) und die gesellschaftlichen Entwicklungen der „Moderne“ (Urbanisierung, Industrialisierung, Segmentierung, vertikale und horizontale Mobilität) wirkten sich stark auf die kirchliche Verfassung und Organisation, auf Theologie, Pastoral und Frömmigkeit aus. Innerhalb der Kirche und im Verhältnis zum Staat führte dies zu mannigfachen Spannungen. Die synchrone und diachrone Betrachtung öffnet den Blick für Brüche und Kontinuitäten.

Literatur Heinz Hürten, Kurze Geschichte des deutschen Katholizismus 1800-1960, Mainz 1986; Thomas Nipperdey, Deutsche Geschichte, 3 Bde., München 1983-1992; Kurt Nowak, Geschichte des Christentums in Deutschland. Religion, Politik und Gesellschaft vom Ende der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, München 1995; Klaus Schatz, Zwischen Säkularisation und Zweitem Vatikanum. Der Weg des deutschen Katholizismus im 19. und 20. Jahrhundert, Frankfurt a.M. 1986; Manfred Weitlauff (Hg.), Kirche im 19. Jahrhundert, Regensburg 1998.

Zielgruppe Studierende des Diplom- und des Lehramtsstudiums (Pflicht), der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge, Doktoranden der Graduiertenschule, Interessierte aller Fakultäten

Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts in Biogrammen (2 SWS)

0115500 Di 08:15 - 10:00 wöchentl. 20.10.2009 - 09.02.2010 R 305 / Neue Uni Burkard

Seminar

Inhalt Geschichte wird von Menschen gestaltet, Theologie von Personen gedacht – Geschichte und Theologie sind deshalb immer auch Biographie und insofern Spiegel des eigenen Lebens- und Erkenntnisprozesses. Einen Zugang zu Theologie und Kirchengeschichte bietet deshalb die Beschäftigung mit prägenden Gestalten. Das Seminar möchte in personenzentrierter Arbeit nicht nur solche Zugänge zu Theologie und Geschichte schaffen, sondern gleichzeitig mit den Methoden kirchenhistorischer Recherche vertraut machen. Die Seminarteilnehmer werden angeleitet, zu jeweils einer Persönlichkeit ein eigenes quellengestütztes Biogramm zu verfassen; im Optimalfall kann dies in einer ersten kleinen Publikation münden.

Voraussetzung Kontinuierliche Mitarbeit, eigene Recherchen, Verfassen eines Biogramms nach Anleitung

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge (Diplom; Magister theologiae; Lehramt); Doktoranden der Graduiertenschule; Interessierte aller Fakultäten

Vorstellung von Zulassungsarbeiten, Diplomarbeiten sowie Dissertationsprojekten (2 SWS)

0115800 wird noch bekannt gegeben Burkard

OS

Inhalt Das Oberseminar dient der Begleitung und Diskussion der aktuell im Entstehen begriffenen Arbeiten. Besprochen werden auch Methoden, Struktur und praktische Arbeitsschritte.

Hinweise Blockveranstaltung. Zeit: Nach Vereinbarung. Persönliche Anmeldung erforderlich.

Zielgruppe Studierende, die an einer Staatsexamensarbeit, einer Diplomarbeit oder einer Dissertation im Fach Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit arbeiten; Doktoranden der Graduiertenschule (bei einem Thema mit kirchenhistorischem Bezug)

"Literaturstreit", "Gewerkschaftsstreit", "Zentrumsstreit". Kirche und Katholizismus vor der Herausforderung von Säkularisierung und Industrialisierung (2 SWS)

0116500	Do 10:00 - 11:30	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Seminar					
Inhalt	Der deutsche Katholizismus in den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts war durch heftige Auseinandersetzungen zwischen „integralistischen“ und „offeneren“, auf nationale Integration ausgerichteten Kräften geprägt. Ziel des Seminars ist es, Akteure, Positionen, Verlauf und Bedeutung dieser Auseinandersetzungen in den Bereichen Literatur, Kultur und Politik aufzuzeigen.				
Hinweise	Anmeldung per Mail oder in der Sprechstunde der Dozentin				
Literatur	Jan Dirk Busemann, „Haec pugna verum ipsam religionem tangit.“ Römische Indexkongregation und deutscher Literaturstreit, in: Hubert Wolf/Judith Schepers (Hg.), „In wilder zügelloser Jagd nach Neuem“. 100 Jahre Modernismus und Antimodernismus in der katholischen Kirche, Paderborn u.a. 2009, 289-310; Rudolf Brack, Deutscher Episkopat und Gewerkschaftsstreit 1900-1914, Köln 1976; Horstwalter Heitzer, Georg Kardinal Kopp und der Gewerkschaftsstreit, Köln 1983; Wilfried Loth, Katholiken im Kaiserreich. Der politische Katholizismus in der Krise des wilhelminischen Deutschlands (Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien 75), Düsseldorf 1984, insb. 232-277; Manfred Weitlauff: „Modernismus litterarius“. Der „katholische Literaturstreit“, die Zeitschrift „Hochland“ und die Enzyklika „Pascendi dominici gregis“ Pius' X. vom 8. September 1907, in: Ders. (Hg.), Kirche zwischen Aufbruch und Verweigerung. Ausgewählte Beiträge zur Kirche- und Theologiegeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2001, 388-460.				
Voraussetzung	Kontinuierliche Mitarbeit, Referat, Hausarbeit				
Zielgruppe	Magister Theologiae; Lehramt; Diplom; Interessierte				

Deutsche Schrift in Quellen des 19. und 20. Jahrhunderts (2 SWS)

0117100	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2009 - 13.02.2010	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Übung					
Inhalt	Ziel der Übung ist es, mit der deutschen Kurrentschrift des 19. und 20. Jahrhunderts vertraut zu machen und somit die Arbeit mit Archivalien zu erleichtern.				
Hinweise	Anmeldung per Mail oder in der Sprechstunde der Dozentin				
Zielgruppe	Magister Theologiae; Lehramt; Diplom; Doktoranden der GSH; Interessierte				

Kirchen und Europa. Die Stellung der Kirchen in und zu Europa unter besonderer Berücksichtigung der orthodoxen

Kirchen (2 SWS)

0150300	Mi 14:00 - 19:00	Einzel	28.10.2009 - 28.10.2009	Raum 320 / P 4	Hallermann
	Mi 14:00 - 19:00	Einzel	02.12.2009 - 02.12.2009	Raum 320 / P 4	
Inhalt	Die Osterweiterung der Europäischen Union hat die orthodoxen Kirchen wieder stärker ins gesellschaftlich-politische Blickfeld gerückt. Das Seminar befasst sich mit Grundfragen der europäischen Einigung und des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche, mit religionsrechtlichen Fragen in Ländern mit orthodoxer Mehrheitsbevölkerung, mit der vielschichtigen Haltung orthodoxer Kirchenvertreter zur europäischen Integration sowie mit der Judikatur des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte im Zusammenhang mit der Orthodoxie.				
Hinweise	2-stündiges Blockseminar gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Weiß (Eichstätt) und DDR. Thomas Németh (Fachvertreter für Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie) Termine: Mi., 28.10.09 Würzburg, Paradeplatz 4, HS 320, 14-19 Mi., 18.11.09 Eichstätt Mi., 2.12.09 Würzburg, Paradeplatz 4, HS 320, 14-19 Mi., 13.1.10 Eichstätt Für Diplom- und Lehramtsstudierende sowie HaF				

Aktuelle Fragen des Kirchenrechts (2 SWS)

0150400	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	23.10.2009 - 23.10.2009	Raum 320 / P 4	Hallermann
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2009 - 24.10.2009	Raum 320 / P 4	
	So 09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2009 - 25.10.2009	Raum 320 / P 4	
Hinweise	2-stündige Blockveranstaltung für DiplomandInnen und DoktorandInnen				

Neu-Ansätze der Pastoraltheologie (2 SWS)

0155100	- -	Block		E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
OS/D-Koll.					
Inhalt	Alle, die in Pastoraltheologie und Homiletik eine Dissertation und Habilitation schreiben, sind zu diesem Seminar eingeladen. Es geht um die Vorstellung der eigenen Arbeiten sowie um eine Lektüre von Neuerscheinungen in Pastoraltheologie und Homiletik.				
Hinweise	Anmeldung bis 15.09.2009 bei Prof. Dr. Garhammer (e.garhammer@uni-wuerzburg.de)				
Zielgruppe	Doktoranden und Habilitanden in den Fächern Pastoraltheologie und Homiletik				

Meditation und Kontemplation

0155200	- -	BlockSa	18.12.2009 - 19.12.2009	E60 LS Pth / Neubau 11	Fuchs
OS	- -	BlockSa	29.01.2010 - 30.01.2010	E60 LS Pth / Neubau 11	
Inhalt	"Sankt Augustinus sagt: 'Gieß aus, auf dass du erfüllt werdest. Lerne nicht lieben, auf dass du lieben lernst. Kehre dich ab, auf dass du zugekehrt werdest'. Kurz gesagt: Alles, was aufnehmen und empfänglich sein soll, das soll und muss leer sein"(M.Eckart). In diesen Sätzen Meister Eckharts klingen wesentliche Elemente von Meditation an: Sich leeren, Achtsamkeit und Empfänglichkeit, bewusste Wahrnehmung und Veränderung innerer Einstellungen. Im Seminar wollen wir diesen Elementen anhand von theoretischen Einsichten nachgehen und sie praktisch erfahrbar werden lassen. Neben der Einübung der individuellen Meditationspraxis stehen daher Begriffsklärungen (Was ist Meditation, was ist Kontemplation?), die Auseinandersetzung mit den körperlichen und psychischen Wirkungen von Meditation sowie mit spirituellen Krisen, der Vergleich christlicher Kontemplation mit buddhistischen Meditationsformen sowie die Beschäftigung mit der therapeutischen Dimension von Meditation auf dem Programm.				
Hinweise	Vorbesprechung: Do., 19.11.2009, 10:00 Uhr im Seminarraum des Lehrstuhls. Anmeldung bis zum 15.09.2009 im Sekretariat des Lehrstuhls.				
Zielgruppe	Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen, insbesondere der Human- und Geisteswissenschaften.				

Forschungsprojekte in der Religionspädagogik

0166500	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.10.2009 -		Ziebertz
Inhalt	Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an Studierende, die mit einer eigenen Forschungsarbeit beschäftigt sind. Das Seminar ist aber nach persönlicher Anmeldung auch für Studierende höherer Semester offen, wenn die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind. Es werden laufende Forschungsprojekte unter konzeptuellen und empirisch-methodologischen Gesichtspunkten besprochen				
Hinweise	persönliche Anmeldung bei Prof. Dr. Ziebertz dringend erforderlich!				
Zielgruppe	HabilitationInnen, DoktorandInnen, Studierende, die am Lehrstuhl ihre Diplom- oder Abschlussarbeit schreiben, auch Studierende höherer Semester nach persönlicher Besprechung mit Herrn Ziebertz.				

The Political System of the PR China [MB6] (2 SWS)

0402113	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2009 - 08.02.2010	HS 04 / Phil.-Geb.	Alpermann
Nachweis	mündliche oder schriftliche Prüfung am Semesterende				
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für das 3. Semester Modern China B.A.				

Kolloquium zu aktuellen Fragen der Forschung (1 SWS)

0404105	Do 18:00 - 19:30	14tägl	22.10.2009 -	HS III / Residenz	Konrad
---------	------------------	--------	--------------	-------------------	--------

Geschichte der musikalischen Bildung im Spannungsfeld von Kirche und Staat I (2 SWS)

0404201	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2009 -	SR 105 / Domer 13	Brusniak
MUBI 1-1					

Quellentexte zur Geschichte der musikalischen Bildung I. Lektüreseminar (2 SWS)

0404202	Di 16:00 - 18:00	14tägl	20.10.2009 -	SR 105 / Domer 13	Szczepaniak
MUBI 2-1					

Chor & Chormusik - Musikpädagogik im europäischen Kontext (2 SWS)

0404203	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2009 -	SR 105 / Domer 13	Brusniak
KULT 2-1					

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

0404204	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 -	SR 105 / Domer 13	Brusniak
KULT 1-1					

Kolloquium zu aktuellen Forschungsvorhaben und Repetitorium für Examenskandidaten (1 SWS)

0404205	Fr 14:00 - 18:00	vierwöch.		SR 105 / Domer 13	Brusniak
BK 1-1					
Hinweise	Das Kolloquium wird in Form mehrerer Blockveranstaltungen angeboten und dient in erster Linie der Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Abschlussarbeiten sowie dem fachlichen Austausch und der Reflexion ausgewählter musikpädagogischer Themen. Zwei Termine sind konkreten Fragen der Examensvorbereitung (Repetitorium) im Bereich des Lehramts GS/HS/SO mit Didaktikfach Musik vorbehalten. Unter dem Aspekt "Musikpädagogik im europäischen Kontext" (KULT 2) soll hier als Vorbereitung auf die Exkursion nach Lund vom 27. bis 31. Oktober 2009 (KULT 3) auch eine gedankliche Auseinandersetzung mit Fragen der musikalischen Bildung im Kontext politischer, gesellschaftlicher und kultureller Gegebenheiten vor Ort sowie mit Erscheinungsformen und Ausprägungen musikalischer Kulturen und Teilkulturen angeregt werden. Nachweis im Bereich Magister und Bachelor durch eine entsprechende Hausarbeit möglich. Termine s. Online-Vorlesungsverzeichnis				

Kunst und Architektur in der Zeit Konstantins des Großen (2 SWS)

0405004	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.		Tos.Saal / Residenz	Sinn
s.Hinweise					
Hinweise	04-Ka-GaKu2-1 / 04-Ka-ZeuPo-1				

04-VS-VLS: VS-VLS-1S1: Ausgewählte Themen der historischen lateinischen Morphologie (2 SWS)

0405402			wird noch bekannt gegeben		Hettrich
VS-VLS-1S1					

04-VS-SWS: VS-SWS-1Ü3: Festlandkeltische Sprachen (2 SWS)

0405412

wird noch bekannt gegeben

Vath

VS-SWS-1Ü3

Die Anfänge der deutschen Literatur (760-1050) (2 SWS)

0406103 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 HS 04 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Um das Jahr 800 setzt, zunächst zögernd und unspektakulär, eine Entwicklung ein, die schließlich in die nationalsprachliche Literatur und Kultur der Neuzeit mündet: Neben Latein wird allmählich auch die Volkssprache zur Schriftsprache; neben der Literatur in lateinischer Sprache entsteht nun auch eine Literatur in den Volkssprachen der im Frankenreich vereinigten germanischer Herkunft: eine Literatur, die ihren experimentellen Charakter nicht leugnen kann. Die Vorlesung will einen Überblick über diese Anfänge der volkssprachigen Literatur und ihre historischen Voraussetzungen geben. Vorgestellt wird die Literatur der Kleriker und Klöster, also die katechetische und kirchliche Gebrauchsliteratur, Schultexte, Bibel-, Hymnen- und Legendendichtung, besprochen werden aber auch die weltlichen Dichtungen in der Volkssprache, insbesondere die schriftlichen Zeugnisse von germanischer Heldendichtung und Zaubersprüchen. Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet.

Literatur Zur Einführung: Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart/ Weimar 2006, S. 90f., 94f., 103-105, 115-117, 134-143.

Frau Welt und ihre Schwester: Figurationen von Unbeständigkeit und Vergänglichkeit in der deutschen Literatur des Mittelalters (3 SWS)

0406136 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 26.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 16 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Es gehört zu den nicht ausrottbaren Klischees, daß der Mensch des Mittelalters das Diesseits verneint und sein Leben ganz auf das Jenseits ausgerichtet habe. Dem widerstreiten die Fülle der weltlichen Literatur im allgemeinen und jene Texte im besonderen, welche die Spannung zwischen Weltliebe und Weltverachtung thematisch werden lassen. Die Erfahrung von Schönheit und Vergänglichkeit des Irdischen hat sich verdichtet in der allegorischen Gestalt der Frau Welt. Ihr zur Seite tritt Fortuna, die Personifikation des irdischen Glücks, das nicht von Bestand ist. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Beispiele aus der lehrhaften, der lyrischen und erzählenden Dichtung, die sich in je eigener Weise zu jener Welt (im konkreten wie allegorischen Sinn) positionieren, die sie im Medium der Poesie entwerfen. Zu fragen ist nicht nur, wie Weltverachtung in Szene gesetzt wird, sondern auch: Welche Gegenpositionen sind erkennbar? Und: Wie verträgt sich die ästhetische Verfaßtheit der Texte zu ihrer Ideologie, d.h. zur postulierten Weltverachtung? Denn insofern sie ja selbst weltliches Werk sind, geraten die Texte in einen kaum lösbaren Widerspruch zu dem, was sie einfordern. In intensiver Textarbeit will das Seminar so jene Gegensätze und Aporien herausarbeiten, die für die Figur der Frau Welt und ihre Darstellungsformen bestimmend sind. Das Seminar ist für die Bildung eines Schwerpunktthemas im Examen geeignet.

Literatur Texte: Ein Reader wird zu Beginn des Semesters ins Netz gestellt; nähere Informationen geben die studentischen Mitarbeiter (Raum 4 E 6).

Reinmar (3 SWS)

0406152 Do 10:15 - 12:45 wöchentl. 22.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 13 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Reinmar gehört zu den zentralen Gestalten des klassischen Minnesangs. Lange Zeit galt er als "Chefideologe" der unglücklichen Liebe und als Meister in der Kunst des schönen trürens. Doch ist das Spektrum seiner Lieder keineswegs auf das melancholische Genre mit seiner spezifischen Thematik und Stillage begrenzt. Neben Minneklage und Werbelied finden sich vermehrt ältere Liedtypen wieder, die während der ersten Rezeption romanischer Lyrik ins Hintertreffen geraten waren, dazu unverblümt Erotisches, Schwankhaftes und Burleskes; selbst vor den Minneklagen machen Ironie und Komik nicht Halt. Das Seminar bietet die Gelegenheit, die Vielfalt von Reinmars Themen und Stillagen kennenzulernen und in größere gattungsgeschichtliche Zusammenhänge zu stellen; überdies gibt es die Möglichkeit, intensive Textbeschreibung einzuüben. Das Seminar ist für die Bildung eines Schwerpunktthemas im Examen geeignet.

Literatur Textausgabe: Des Minnesangs Frühling. Unter Benutzung der Ausgaben von Karl Lachmann und Moriz Haupt, Friedrich Vogt und Carl von Kraus bearb. von Hugo Moser und Helmut Tervooren. Bd. 1: Texte. 38. Aufl. Stuttgart 1988.

Kandidatenkolloquium (1 SWS)

0406167 Di 16:00 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 4.E.8 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt 1-st., Termin n. V. Das Kolloquium bietet die Gelegenheit, im Entstehen begriffene Abschlussarbeiten (Staatsexamens-, Magister- und Doktorarbeiten) vorzustellen und zu diskutieren.

Berlin um 1800. Spätaufklärung, Klassizismus, Romantik (3 SWS)

0406270 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 27.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 12 / Phil.-Geb. Pfothenhauer

Inhalt Jean Pauls Briefwechsel als Indikator der Epochenströmungen?

Hinweise Keine online-Anmeldung, sondern persönliche Anmeldung in der Sprechstunde bzw. den Feriensprechstunden (siehe seine homepage) bei Prof. Pfothenhauer.

Probleme der Forschung (2 SWS)

0406271 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 ÜR 10 / Phil.-Geb. N.N. ND II

Oberseminar (2 SWS)

0406272 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 Jannidis

Tiere denken III (1 SWS)

0406273 wird noch bekannt gegeben Borgards

Besprechung von Doktorarbeiten und Vorbereitung der Werkstattgespräche mit Autoren der deutschen

Gegenwartsliteratur (2 SWS)

0406280 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2009 - 05.02.2010 4.O.3 / Phil.-Geb. Pfothenhauer/N.N.
- NDL

Das Deutsche im sprachtypologischen Vergleich (2 SWS)

0406432 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hettrich

VS-SWS-1S1

Inhalt In der ersten Hälfte des Seminars werden typologische Verfahren behandelt (flektierend, isolierend, agglutinierend) und gefragt, ob und in welchem Umfang sie auch im Deutschen angewandt werden. Anschließend werden verschiedene grammatische Kategorien von Verb und Nomen (z.B. Tempus, Aspekt, Diathese bzw. Kasus, Adposition) danach untersucht, wieweit typologische Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu anderen europäischen Sprachen bestehen.

Hinweise Die Teilnahme setzt das Bestehen des Qualifikationstests am ersten Montag oder Dienstag der Vorlesungszeit (den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor Semesterbeginn über die SpraWi-Homepage bzw. über das Poster gegenüber der Teilbibliothek AGR) voraus. In diesem Test werden KEINE Fragen zum Thema des Seminars gestellt; es wird sprachwissenschaftliches BASISWISSEN abgefragt, das jederzeit verfügbar sein muß. Deshalb gibt es auch keine Empfehlungen zur Vorbereitung auf den Eingangstest.

Literatur Eine Liste der Literatur, die der Arbeit innerhalb des Seminars zugrunde gelegt wird, kann ab dem 1. Oktober 2009 von der Homepage des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft oder des Lehrstuhls für Deutsche Sprachwissenschaft heruntergeladen werden.

04-KGBA-BMEp1-1V: Epochen der Kunstgeschichte - Hauptvorlesung: Hauptwerke der romanischen Architektur in

Europa [HaF] (2 SWS)

0408101 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2009 - 04.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Kummer

Französische Malerei von David bis Cézanne, Teil 2 (2 SWS)

0408102 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Dombrowski

V

Deutsche Renaissancearchitektur (1 SWS)

0408103 Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 28.10.2009 - 03.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Riegel-Satzinger

V

Inhalt Die Vorlesung gibt eine Übersicht der Baukunst des 16. und beginnenden 17. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Im Zentrum stehen Fragen der Bautypologie und Funktion, aber auch der Relevanz des 'Modells Italien' (Braudel) im Kontext vielfältiger, zunehmend durch die Architekturtheorie konditionierter Innovationsbestrebungen.

Hinweise Achtung!! Da im Hörsaal 2 zu Semesterbeginn eine neue Tafel eingebaut wird, kann die Vorlesung leider erst eine Woche später als geplant beginnen: erster Termin ist der 28.10.2009. Das Seminar ist davon nicht betroffen und beginnt am 21.10.2009.

Literatur Hitchcock, Henry-Russell: German Renaissance Architecture, Princeton 1981; Geschichte der bildenden Kunst in Deutschland, Bd. 4: Spätgotik und Renaissance, hg. von Katharina Krause, München 2007; Handbuch der Renaissance. Deutschland, Niederlande, Belgien, Österreich, hg. von Anne Schunicht-Rawe und Vera Lüpkes, Köln 2002

Die Kunst- und Architekturpatronage Kaiser Maximilians I. (2 SWS)

0408113 Mi 16:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 21.10.2009 - 03.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Riegel-Satzinger

HS

Inhalt Die Kunstpatronage Kaiser Maximilians zeichnet sich durch eine Vielzahl groß angelegter Vorhaben aus, die allerdings aufgrund der historischen Umstände, zeitlicher Überlagerung und Finanznot häufig Projekt geblieben sind. Dabei bediente sich Maximilian der Architektur, der Malerei und der Plastik, aber gerade auch des modernen Mediums der Druckgraphik im Sinne eines Ruhmeswerks. Ziel ist, Einblick in Bedingungen, Eigenart und Intentionen des maximilianischen Mäzenatentums zu nehmen und seine Rolle in der beginnenden Renaissance nördlich der Alpen in den Jahrzehnten um 1500 zu verstehen. Zum Programm siehe Aushang im Institut für Kunstgeschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung um 16 Uhr s.t. beginnt!

Literatur Hollegger, Manfred: Maximilian I. (1459-1519). Herrscher und Mensch einer Zeitenwende, Stuttgart 2005; Müller, Jan-Dirk: Gedechtnus. Literatur und Hofgesellschaft um Maximilian I., München 1982; Silver, Larry: Marketing Maximilian. The Visual Ideology of a Holy Roman Emperor, Princeton 2008; Geschichte der Bildenden Kunst in Österreich, Bd. 3: Spätmittelalter und Renaissance, hg. von Artur Rosenauer, München 2003;

Die Landschaftsaquarelle Albrecht Dürers (3 SWS)

0408118 Fr 09:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2009 - 05.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kummer

HS

Max Beckmann (2 SWS)

0408119 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kern
HS

American Fiction and Moral Ambivalence (2 SWS)

0409303 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 27.10.2009 - 06.02.2010 ÜR 11 / Phil.-Geb. Achilles
AM-LW2-1S

Inhalt

This course will try to explore dimensions and forms of moral ambivalence in American fiction. Since the nineteenth century, the destabilization of ethical value systems and the competition between conflicting moral norms is a trademark of American fiction. Both the chronological disjunction of historical periods and the spatial displacement of heterotopias are among the forms in which such moral discrepancies are structurally represented. Moral options are frequently visualized spatially in art and literature and, conversely, geographical boundaries are often indicative of moral choices and social hierarchies. This course will explore such moral issues and their aesthetic consequences. Calendar This calendar is subject to change. In the case of the theoretical texts and also of some of the literary texts, we will only be able to discuss a selection in class. But all of the texts can be used as the basis of a seminar research paper. 27.10.: Introduction and Organization 03.11.: Nathaniel Hawthorne, "The Maypole of Merry Mount;" "Endicott and the Red Cross." 10.11.: Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter*, I-XII. 17.11.: Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter*, XIII-XXIV. 24.11.: Explanatory Models of Political and Moral Change: Max Weber's Concept of Charisma. Wolfgang Lipp, "Charisma – Schuld und Gnade." The Concept of Transgression: Chris Jenks, *Transgression*, Chaps. 1, 4. Georges Bataille. "Transgression." 01.12.: Theories of Artistic Avantgardism and Moral Deviation: Charles Baudelaire, "The Painter of Modern Life." F. T. Marinetti, "The Foundation and Manifesto of Futurism," "The Necessity and Beauty of Violence." André Breton, "The First Manifesto of Surrealism," "Surrealism and Painting." Antonin Artaud, "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." 08.12.: Nathaniel West, *A Cool Million*. 15.12.: Flannery O'Connor. "A Good Man is Hard to Find." "View of the Woods." 22.12.: Lars von Trier. *Dogville*. 12.01.: Discussion of Lars von Trier. *Dogville*. 19.01. Richard Ford, "Rocksprings," "Sweethearts," "Fireworks." From the collection: *Rock Springs*. / Leslie Marmon Silko, "Yellow Woman." 26.01.: Cormac McCarthy. *The Road*. 02.02.: Summary and Retrospect Requirements for enrolment are regular attendance, an oral presentation, the composition of an extended handout and a seminar research paper. All of these assignments are understood to be in English. For each seminar session, one or more students are requested to provide an introduction to the respective topic. In addition he, she, or they should organize, initiate, structure, and stimulate the following class discussion by providing a handout of one or more pages. It is also possible to monitor sessions by discussing a set of questions with the other students in groups and to provide the handout afterwards. Students are encouraged to experiment with adequate forms of presentation and seminar discussion. Written assignments will include one seminar research paper which should not exceed 15 pages in length and which should conform to the requirements of the MLA Handbook for Writers of Research Papers, or the Chicago Manual of Style. Topics for papers should be discussed with me individually during office hours or after the course. Deadline The deadline for handing in the seminar paper is March 3, 2010. No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams.

Hinweise

Literatur

Texts are readily available. Some of the theoretical statements may be collected in a reader. Recommended Reading Agamben, Giorgio. *Homo Sacer. Sovereign Power and Bare Life*. Transl. Daniel Heller-Roazen. Stanford: Stanford UP, 1998. Artaud, Antonin. "The Theater of Cruelty (First Manifesto)." *The Theater and Its Double*. Transl. Mary Caroline Richards. 1st ed. 1938. New York: Grove Press, 1958. 89-100. Bataille, Georges. "Transgression." *Eroticism: Death and Sensuality*. 1st ed. 1957. San Francisco: City Lights Books, 1986. 63-70. Baudelaire, Charles. "From: 'The Painter of Modern Life.'" *Art in Theory 1815-1900: An Anthology of Changing Ideas*. Ed. Charles Harrison, Paul Wood with Jason Gaiger. Oxford: Blackwell, 1998. 493-506. Bauman, Zygmunt. *Postmodern Ethics*. Oxford: Blackwell, 1993. Breton, André. "From the First Manifesto of Surrealism." *Art in Theory 1900-1990: An Anthology of Changing Ideas*. Ed. Charles Harrison, Paul Wood. Oxford: Blackwell, 1992. 432-439. Cresswell, Tim. *In Place/Out of Place: Geography, Ideology, and Transgression*. Minneapolis, MN: U of Minnesota P, 1996. De Certeau, Michel. *The Practice of Everyday Life*. Berkeley: U of California P, 1984. Foucault, Michel. "A Preface to Transgression." *Language, Counter-Memory, Practice: Selected Essays and Interviews*. Ed. and intr. Donald F. Bouchard. New York: Cornell UP, 1977. 29-52. ---. "Vorrede zur Überschreitung." *Schriften in vier Bänden: Dits et Ecrits*. Ed. Daniel Defert, François Ewald, and Jacques Lagrange. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2001. 320-342. ---. "Of Other Spaces," *Diacritics*. Spring 1986: 22-27. Jenks, Chris. *Transgression*. London: Routledge, 2003. Lenze, Malte. *Postmodernes Charisma: Marken und Stars statt Religion und Vernunft*. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag, 2002. Lipp, Wolfgang. "Charisma – Schuld und Gnade. Soziale Konstruktion, Kulturdynamik, Handlungs-drama." *Charisma: Theorie – Religion – Politik*. Ed. Winfried Gebhardt, Arnold Zingerle, Michael N. Ebertz. Berlin: de Gruyter, 1993. 15-32; Marinetti, Filippo Tommaso. "The Foundation and Manifesto of Futurism" and "The Necessity and Beauty of Violence." *Critical Writings*. Ed. Günter Berghaus and transl. Doug Thompson. New York: Farrar, Straus and Giroux, 2006. 11-17, 60-72. Stallybrass, Peter and Allon White. *The Politics and Poetics of Transgression*. Ithaca, NY: Cornell UP, 1986. *Transgression: Identity, Space, Time*. Ed. Julian Wolfreys. New York: Palgrave Macmillan, 2008. Due November 2008. Weber, Max. *The Theory of Social and Economic Organization*. Ed. and intr. Talcott Parsons 1st ed. 1947. New York: The Free Press Collier Macmillan, 1964. ---. *Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie*. Ed. Johannes Winkelmann. 1st ed. 1922. Tübingen: Mohr, 1980. Woolf, Virginia. "Mr. Bennett and Mrs. Brown." *Collected Essays*. Vol. 1. London: Hogarth Press, 1980. 319-337.

Siglo de Oro II (2 SWS)

0409600 Di 14:00 - 15:30 wöchentl. 27.10.2009 - 02.02.2010 HS 02 / Phil.-Geb. Penzkofer

Inhalt

Ich setze mit dieser Veranstaltung die Vorlesung des Sommersemesters fort, die sich mit dem frühen Siglo de oro beschäftigt hatte. Sie kann aber unabhängig davon besucht werden. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Barockliteratur und der barocken Malerei in Spanien. Schwerpunkte sind die Klassiker des spanischen Dramas Lope de Vega, Calderón und Tirso de Molina, die barocke Lyrik von Quevedo und Góngora, sowie die barocken Transformationen der Erzählliteratur bei Cervantes (*Novelas ejemplares*, *Los trabajos de Persiles y Sigismunda*), Mateo Alemán (*Guzmán de Alfarache*) und Quevedo (*Sueña y sueña*, *El Buscón*). Weitere Themen sind das Herrschaftsverständnis und die Kulturpolitik der Habsburger in Spanien, das Wechselverhältnis von Literatur und Gegenreformation und die Bedeutung der Neuen Welt für die barocke Kultur.

Literatur

Als vorbereitende Lektüre empfehle ich, neben den Literaturgeschichten von Neuschäfer und Strosetzki, von Ingrid Simson, *Das Siglo de oro*, Stuttgart, Düsseldorf, Leipzig 2001.

Das Für und Wider der Globalisierung - Philosophische Problemstellungen (2 SWS)

0501108	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	30.10.2009 - 12.02.2010	Tos.Saal / Residenz	Stenger
Inhalt	Der Begriff der „Globalisierung“ ist in aller Munde. Seine seit den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts aufkommende Brisanz hält scheinbar ungebrochen an, ja fordert zunehmend die unterschiedlich geführten Diskurslagen auf ihre philosophischen Voraussetzungen hin heraus. Er verspricht größte Befreiung, um im gleichen Atemzug für jede Entschuldigung erhalten zu müssen. Was ist mit ihm in seiner prozessual und narrativ angelegten Fassung intendiert, die einerseits auf Vernetzung aller nur erdenklichen Bereiche menschlicher Zivilisation und kultureller Lebenswelten zielt, andererseits dadurch einschneidende Verluste auf den ethisch-moralischen, erkenntnis- und verstehensmäßigen wie ästhetischen und wahrnehmungsimplicativen Sektoren in Kauf nimmt oder diese gar evoziert? Die Vorlesung möchte sich dieser Janusgesichtigkeit der Globalisierung in philosophischer Hinsicht annehmen, indem sie aus mehreren ineinander greifenden Blickwinkeln ansetzt. Zum einen werden einschlägige Konzepte der philosophischen Tradition westlicher Provenienz auf ihre internen Verschränkungen von universaler Geltung und historischer resp. zeitkontingenter Genesis hin diskutiert, Zusammenhänge, welche u.a. erklärbar machen können, inwiefern sich die jeweiligen Bereichsfelder wie etwa Ökonomie, Politik, Recht, Technik, Kommunikationstechnologie usw. verselbständigen und gewissermaßen selbstverabsolutieren konnten. Hängen solche einschneidenden Prozesse mit der Globalisierung und ihren Folgen zusammen? Und wenn ja, wie? Zum anderen werden auch außerwestliche Kultur- und Gesellschaftsbildungsprozesse auf ihre impliziten Universalisierungs- und Globalisierungstendenzen hin Thema sein, was zugleich auf eine „Universalität im Plural“ vorweist, der sich eine ernsthafte Globalisierung, will sie ihr menschliches Antlitz nicht verlieren, stellen müssen. Das hier sich aufdrängende Paradigma „interkultureller Philosophie“ wird demnach unter „Globalisierung“ anderes zu verstehen haben, als dies heute für gewöhnlich geschieht. Es ginge also nicht um ein Votum à la Für oder Wider die Globalisierung, sondern um ein philosophisch ausweisbares Verständnis des Globalisierungsprozesse, das interkulturell geschult die jeweiligen Kultur- und Denkwelten auf Augenhöhe wahrzunehmen in der Lage ist. Das Aufmerken auf die Pluralität der Lebensformen, Kultur- und Denkwelten erweist sich zunehmend als das Diskriminieren einer gelingenden „globalen Welt“, die auf herausfordernde Pluralität und fruchtbare Differenz, nicht auf monokulturell gespeiste Hybridbildungen setzt.				
Literatur	Literatur zu Semesterbeginn bzw. in den einzelnen Vorlesungsstunden.				

Begriff - Wort - Metapher - Bild (III) (2 SWS)

0501109	Mi 20:00 - 21:30	14tägl	28.10.2009 - 10.02.2010	R 28 / Residenz	Stenger
Inhalt	Fortsetzung der Thematik der letzten beiden Semester. Auf der Grundlage einschlägiger Texte zum Thema sollen unterschiedliche Aspekte und Motivstränge diskutiert werden. Darüber hinaus bietet das Seminar die Gelegenheit, in Arbeit befindliche Magister- und Promotionsvorhaben vorzustellen und zu besprechen.				
Hinweise	Persönliche Einladung bzw. Anmeldung. Nach Absprache können auch Interessenten aus dem Hauptstudium teilnehmen.				

Strukturalismus (2 SWS)

0501313	wird noch bekannt gegeben			Burkard
Hinweise	Blockseminar. Vorbesprechung am Fr, 23.10.2009, 11.00 Uhr, Josef-Stangl-Platz 2, R 109.			

Seminar: Doktoranden- und Forschungsseminar (2 SWS)

0502401	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.		Nieding/ Schneider
---------	------------------	-----------	--	-----------------------

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

0502471	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Schneider
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Linden
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stumpf
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	R 107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Michel
Inhalt	Modelle und Bedingungen der Entwicklung; Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche (u.a. Intelligenz, Gedächtnis, Wissen, Sprache, Motivation, moralisches Denken und Handeln, Sozial- und Sexualverhalten, Identität und Selbstkonzept); Kindheit und Jugend; Entwicklungsförderung				
Hinweise	Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht dem Teilmodul 06-Psy-EntAu-1-V1. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften: Bezug zur LPO : Bereich D "Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters" Bezug zur Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik: Prüfungsgebiet "Entwicklungspsychologie". WICHTIGER HINWEIS FÜR ALLE: Bitte melden Sie sich bei der Online-Belegung gleich für drei verschiedene Gruppen dieser Lehrveranstaltung an, 1x mit hoher, 1x mit mittlerer und 1x mit niedriger Priorität. Die Zulassung zu einer bestimmten Gruppe ist nämlich nicht garantiert.				
Literatur	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und als elektronischer Semesterapparat auf WueCampus zur Verfügung gestellt.				
Nachweis	Bei Teilnahme an der Vorlesung: Klausur Bei Teilnahme am Seminar: - Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, Referat - Lehramt (neue LPO): Kurzvortrag mit Ausarbeitung; Klausur - Dipl. Päd.: qualifizierter Schein durch regelmäßige Teilnahme, Referat und Abschlussklausur				
Zielgruppe	Studierende der Lehramter und der Erziehungswissenschaft.				

Forschungsstrategien der empirisch-quantitativen Bildungsforschung (2 SWS)

0503104	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Reinders
Inhalt	Im Seminar werden Strategien und vorgehensweisen der empirisch-quantitativen Bildungsforschung besprochen. Voraussetzung zur Teilnahme sind fundierte Kenntnisse in inferenzstatistischen und multivariaten Methoden.				

Grundfragen der Schulpädagogik: Schule (alle Studiengänge) (2 SWS)

0503301	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2009 -	HS II / Witt.Platz	Müller
Inhalt	Die Themen dieser Vorlesung sind auf die LPO I abgestimmt. In diesem Seminar steht das Thema Schule im Mittelpunkt. Folgende Themen werden behandelt: - Schule als Alltagsphänomen - Was ist eine Schule? - Geschichte der Schule - Aktuelle Schulstruktur - Schultheorien, Schulkritik - Schulentwicklung nach PISA - Alternativschulen - Internationale Vergleiche - Schule der Zukunft Zur Vertiefung und Erweiterung des Stoffes wird ein Tutorium angeboten. Termin wird in der ersten Sitzung vereinbart.				
Hinweise	Adressatenkreis: Alle Studiengänge. Für die Studierenden aller Lehrämter wird der Besuch dieser Hauptvorlesung als Vorbereitung auf die obligatorische schriftliche bzw. mündliche Prüfung in Schulpädagogik gem § 36 LPO I dringend empfohlen.				

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben) (2 SWS)

0503302	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2009 -	R 205 / Witt.Platz	Müller
Inhalt	Vorstellung und Diskussion der Arbeiten und Beschäftigung mit Texten zu aktuellen Problemen der Schultheorie, Schulentwicklung und Didaktik				
Hinweise	Persönliche Anmeldung erforderlich.				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Die Bielefelder Laborschule - eine "entschulte Schule?" mit Exkursion (3 SWS)

0503304	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	29.10.2009 -	R 205 / Witt.Platz	Müller
Inhalt	Die von Hartmut von Hentig gegründete Bielefelder Laborschule gehört zu den interessantesten Alternativschulen der Gegenwart. Im Seminar sollen die Besonderheiten dieser Versuchsschule und UNESCO-Projektschule herausgearbeitet werden (Jahrgangsmischung, alternative Leistungsbeurteilung, Unterrichtsprinzipien, Schulleben, Schulstruktur, usw.). Außerdem wird die Frage der Übertragbarkeit dieser Spezifika auf die Regelschule diskutiert. Eine eintägige Exkursion nach Bielefeld voraussichtlich am Freitag, 22. Januar 2010 (der genaue Termin wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben) rundet das Seminar ab.				
Hinweise	Adressatenkreis: Lehrämter alte LPO I, Magister Nebenfach				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Aktuelle Probleme der Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

0503402	Mo 16:00 - 19:00	Einzel	26.10.2009 - 26.10.2009	R 217 / Witt.Platz	Götz
Inhalt	Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.- und Mag.-Stud. und Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.				
Hinweise	Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt. Erstveranstaltung: Mo., 26.10. 2009, 16:00 bis 19:00 Uhr; weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.				
Voraussetzung	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.				
Nachweis	Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en				
Kurzkommentar	für Doktoranden, Dipl.- u. Mag.-Stud.				
Zielgruppe	Doktoranden, Dipl.- u. Mag.-Studierende				

Symbolische Formen in der kindlichen Weltaneignung (2 SWS)

0503701	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2009 - 11.02.2010	R 208 / Witt.Platz	Nießeler
Inhalt	Das Hauptseminar wendet sich an Lehramtsstudierende im fortgeschrittenen Semester sowie an Magister- und Diplomstudierende (EW II: Elementarpädagogik). Es sollen grundlegende Methoden der Kinderforschung vorgestellt und ihre jeweiligen Ergebnisse besprochen und diskutiert werden. Ziel ist, sich dem jeweils Spezifischen des Kindseins und typischen kindlichen Ausdrucksformen anzunähern beziehungsweise diese aus unterschiedlichen Perspektiven zu beschreiben und zu deuten. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird intensive aktive Mitarbeit erwartet. Gelegenheit zum Erwerb eines Hauptseminarscheins.				
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im höheren Semester, EW II				

Überblick über unterschiedliche Ansätze in der Schultheorie 06-Schul-VT (2 SWS)

0503802	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	28.10.2009 -	R 153 / Witt.Platz	Witte
Inhalt	Als Ergänzung und Vertiefung derjenigen Themen, die Gegenstand der Überblicksvorlesung sind, sollen im Seminar ausgewählte Positionen der Schultheorie diskutiert werden. Der Besuch dieser Veranstaltung setzt den vorherigen, erfolgreichen Besuch ebenjener Vorlesung NICHT voraus				
Hinweise	Adressatenkreis: Studierende Lehramt Gymnasium im modularisierten Studium				

Subjektivation des neoliberalen Selbst. Michael Foucaults Theorie unter pädagogischen Aspekten (3 SWS)

0503804	Do 09:45 - 12:15	wöchentl.	29.10.2009 -	R 153 / Witt.Platz	Witte
Inhalt	Unter dem französischen Pendant von „Subjektivation“ fasst Michel Foucault zwei Phänomene zugleich: zum einen die Subjektwerdung des Menschen, zum anderen aber auch die zeitgleiche Selbst-Unterwerfung des Menschen. Was es damit auf sich hat und welche Relevanz dieser Mechanismus unter pädagogischen Aspekten gewinnt, soll im Seminar erläutert und kritisch diskutiert werden. Vorausgesetzt wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Erarbeitung zentraler Textstücke. Ein Reader, der diese Textauszüge zusammenstellt, wird zur Verfügung gestellt.				

Ausgewählte Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

0507151	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	R 258 / Witt.Platz	Lauth
Inhalt	Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Hauptstudium und behandelt ausgewählte Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Hierbei werden vor allem die theoretischen und methodischen Aspekte vertieft diskutiert. Die Teilnehmenden haben im Rahmen des Seminars die Möglichkeit, den Entwurf Ihrer Abschlussarbeit (und gegebenenfalls erste Ergebnisse) vorzustellen. Dabei gilt es die Relevanz und Angemessenheit der Fragestellung zu diskutieren und die konzeptionelle Grundlage, die Gliederung und das methodische Vorgehen zu reflektieren. Dieses Verfahren ermöglicht eine umfassende Abklärung der Entwürfe und verbessert somit deren produktive Bearbeitung. Zugleich erhalten alle Beteiligten vertiefte Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten speziell in der Entwicklung und Konzeption einer eigenen Studie. Damit sollen sie in die Lage versetzt werden, die Tücken und gängigen Probleme zu erkennen und zu überwinden, mit denen solches Tun verbunden ist. Im Zentrum des Seminars steht somit an erster Stelle die Reflexion wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens. Teilnahmebedingung: Präsentation und/oder Kommentierung eines Arbeitsentwurfes einer Abschlussarbeit.			
Hinweise	Eine persönliche Anmeldung beim Seminarleiter ist soweit noch nicht geschehen in der Sprechstunde am 20.10.2009 erforderlich.			

Methoden der qualitativen Datenanalyse (2 SWS)

0507154	-	-		Yildiz
Inhalt	Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer des HS „Methoden der qualitativen Sozialforschung“ im SoSe 2009 bzw. an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen. Im Seminar werden wir uns zunächst mit den theoretischen Grundlagen qualitativer Datenanalyse auseinandersetzen (Grounded Theory, Objektive Hermeneutik, Diskursanalyse). Den Hauptteil werden aber die konkreten Methoden bilden, die wir an Beispieltexen anwenden werden. Dabei stehen die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring, die Typenbildung nach Kluge/Kelle, und die Qualitative Comparative Analysis (QCA) im Vordergrund. Im letzten Teil des Seminars werden wir spezielle Software zur qualitativen Datenanalyse kennenlernen und anwenden.			
Hinweise	Findet als Blockseminar an zwei Wochenenden statt. Termine werden noch bekannt gegeben.			
Literatur	Blatter, J./Janning, F./Wagemann, C. 2007: Qualitative Politikanalyse. Wiesbaden: VS Verlag			
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Bearbeitung der Pflichtlektüre, Projektarbeit § 121 (1), § 122 (1) ZPO (Magister Haupt- und Nebenfach) § 37 (1) 1b (bb) ZPO/ §86 (1) 1 LPO I (Sozialkunde vertieft) § 60 (1) 1 LPO I (Sozialkunde nicht vertieft)			

Oberseminar: Didaktik der Mathematik (2 SWS)

0803750	Di 17:00 - 18:30	wöchentl.		Weigand
Kurzkommentar	[G]			

Presentation in English (1 SWS)

1302101	- 09:00 - 18:00	Block	19.11.2009 - 20.11.2009	SE 406 / P 4	Ehlail
---------	-----------------	-------	-------------------------	--------------	--------

Didaktik und Methodik der Hochschullehre (1 SWS)

1302102	- 09:00 - 18:00	Block	09.12.2009 - 10.12.2009	SE 406 / P 4	Stippler
---------	-----------------	-------	-------------------------	--------------	----------

Referieren und Präsentieren in der Lehre (1 SWS)

1302103	- 09:00 - 18:00	Block	14.01.2010 - 15.01.2010	SE 406 / P 4	Vörtler
---------	-----------------	-------	-------------------------	--------------	---------

Kulturelle Identität (1 SWS)

1302104	- 20:00 - 22:00	14tägl			Anzenhofer
Hinweise	Ansprechpartnerin/Info: Frau Stefanie Anzenhofer und die Promovenden der Klasse "Bildung und Kultur"				

"Kultur, Bildung und Benachteiligung. Reflexionen zur Inklusion und Exklusion von Benachteiligten in unserer Kultur und in unserem Bildungswesen." (0 SWS)

1302105	Di 18:00 - 20:00	Einzel	01.12.2009 - 01.12.2009		Haeberlin
---------	------------------	--------	-------------------------	--	-----------